

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 17.06.2025

SPD-Fraktion
der Bezirksvertretung 2

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 2
Herrn Philipp Schlee

Betrifft:

Situation Stadtsauberkeit im Stadtbezirk 2
- Anfrage der SPD-Fraktion

1. Wie viele neue Mülleimer werden in unserem Stadtbezirk an welchen Stellen im öffentlichen Raum aufgestellt?
2. Welche Container an welchen Stellen des öffentlichen Raums in unserem Stadtbezirk werden saniert bzw. erneuert?
3. Welche Maßnahmen plant die Stadt hinsichtlich der Beseitigung der Spontanvegetation in unserem Stadtbezirk und wie ist die zeitliche Planung dafür?

Sachdarstellung:

Hohes Abfallaufkommen an öffentlichen Plätzen und Orten in den Stadtteilen ist täglich zu beobachten. Betroffen davon sind häufig Standorte mit Containern und öffentlichen Abfalleimern. Gründe dafür können die Entsorgung privaten Abfalls in öffentlichen Abfalltonnen, falsche Entsorgungsverhalten sowie der Mangel an ausreichend Abfalltonnen und Müllentsorgungsmöglichkeiten im öffentlichem Raum sein.

Die erhöhte Verschmutzung und Müllablagerungen führen nicht nur zur Beeinträchtigung des Stadtbilds, sondern können auch Schädlinge anlocken und darüber hinaus eine Belastung für die Umwelt sein.

Am 2. April 2025 stellte die Stadt Düsseldorf das Maßnahmenkatalog "Stadtsauberkeitsoffensive" vor. Dieser soll nun mit konkreten Maßnahmen, u.a. der Erneuerung und einer erhöhten Anzahl der öffentlichen Mülleimer, Rückbau oder Sanierung von Altkleider- und Papiercontainern, Kontrollen und Reinigungen der Altpapiercontainer und höhere Entsorgungsvolumen für Wertstoffe bzw. Erhöhung der Leerungshäufigkeit für Biotonne und blaue Tonne, umsetzen.

Dass dringend Maßnahmen zur Stadtsauberkeit notwendig sind, ist auch durch

die Presse aufgegriffen worden. So berichtete die Rheinische Post am 11. Juni 2025 von stärkerem Abfall- und Sperrmüllaufkommen der Privathaushalte („Düsseldorfer produzieren wieder mehr Abfall“, 11.06.2025).

gez. Michael Kendura
Fraktionssprecher